

Liebe Vogelfreunde, liebe Naturinteressierte



Nun schaue ich als Präsidentin von BirdLife Graubünden auf fast sechs Jahre in diesem Amt zurück. Zeit, einmal Rückblick zu halten. Für mich ist sehr viel Spannendes passiert. Mit einem hochmotivierten und kompetenten Vorstandsteam zusammenzuarbeiten war und ist eine große Bereicherung für mich. Ich konnte in vielen Belangen tolle Erfahrungen machen. Alle haben tatkräftig an der Neuorientierung und Modernisierung unserer Institution gearbeitet. Wir konnten uns nie über zu wenig Arbeit beklagen.

Uns ist es in dieser intensiven Zeit gelungen, eine Geschäftsstelle zu gründen, die eine wichtige Anlaufstelle für viele Belange rund um die Ornithologie bietet.

Politik und Wirtschaft machen uns auch weiterhin den Einsatz für unsere wertvolle Natur nicht einfach. Deshalb wird es auch in Zukunft sehr wichtig sein, dass wir – damit meine ich uns alle – uns für die Erhaltung unserer Lebensgrundlage einsetzen. Wir werden oft als „Verhinderer“ und „Gegner“ betitelt, doch wie würde die Welt ohne Naturschutz aussehen? Noch mehr Ausbeute, noch mehr Zerstörung als ohnehin schon ...? Ich bin gerne „Anwältin“ und Sprachrohr für Mutter Erde. Wenn nicht wir, wer dann? In diesem Sinne bleiben wir am Ball. Seien wir weiterhin wachsam und setzen uns mit friedvollen Mitteln für unsere gefiederten Freunde und ihren Lebensraum ein. Bleibt alle gesund und achtsam.

Eure Michaela, Präsidentin BirdLife GR



Präsidium:
Dreibündenstrasse 38
7000 Chur
078 748 08 00
info@gr-birdlife.ch

Geschäftsstelle:
Hartbertstrasse 11
7000 Chur
081 525 45 54 (Di. bis Do.)
tom.bischof@gr-birdlife.ch

Geschäftsstelle

Jahreskurzbericht: Im vierten Jahr ihres Bestehens hat die Geschäftsstelle von BirdLife Graubünden wichtige Fortschritte erzielt. 2025 wurde ein Vertrag mit BirdLife Schweiz im Rahmen des Fritz-Hirt-Programms unterzeichnet, der die langfristige Finanzierung sichert. Im Gegenzug wird ein verstärktes Engagement in Mitgliederwerbung und Marketing erwartet.

Die Sektionen unterstützen eine Mitfinanzierung durch Mitglieder, entsprechende Anpassungen der Beiträge werden ab 2026 diskutiert. Die fachliche Prüfung von Bauprojekten bleibt ein Schwerpunkt, wobei der Zeitaufwand reduziert werden konnte. Im Bereich Umweltbildung wurden Projekte für Jugendliche und Erwachsene erfolgreich durchgeführt. Das Artenförderungsprojekt in den Rebbergen der Bündner Herrschaft wurde weitergeführt, mit Fokus auf Pflege und Ausbau ökologischer Strukturen.

Die Umgestaltung der Arbeitsfelder und verstärktes Fundraising stellen Herausforderungen dar, sollen aber die Zukunft des Vereins sichern. Der Geschäftsleiter Tom Bischof blickt optimistisch auf die kommenden Jahre.



Crex-Kids: Die Crex-Kids starteten das Jahr mit einer Winterexkursion bei Tamins, wo sie Tierspuren im Schnee suchten und dokumentierten. Im Frühling beobachteten sie Birkhühner in Fanas und verschiedene Amphibien in den Siechenstuda. Im Mai wurden zahlreiche Vogelarten im Eichenwald Tamins entdeckt. Beim Jubiläumsanlass in der Bärenhütte zusammen mit anderen Jugendgruppen von «Erlebnis Natur» absolvierten die Kinder verschiedene Naturposten und bestaunten Mauereidechsen. Im Oktober nahm die Gruppe am Eurobirdwatch teil, trotz wechselhaftem Wetter. Zum Jahresabschluss sichteten die Kinder Steinadler und einen Luchs im Prättigau. Ob dies wohl den kurz zuvor erworbenen Glücksteinen zu verdanken ist 😊?



Im Mai wurden zahlreiche Vogelarten im Eichenwald Tamins entdeckt. Beim Jubiläumsanlass in der Bärenhütte zusammen mit anderen Jugendgruppen von «Erlebnis Natur» absolvierten die Kinder verschiedene Naturposten und bestaunten Mauereidechsen. Im Oktober nahm die Gruppe am Eurobirdwatch teil, trotz wechselhaftem Wetter. Zum Jahresabschluss sichteten die Kinder Steinadler und einen Luchs im Prättigau. Ob dies wohl den kurz zuvor erworbenen Glücksteinen zu verdanken ist 😊?

Ausbildung

Feldornithologiekurs 2026/2027 in Chur



Ein neuer Feldornithologiekurs (FOK) der Ornithologischen Arbeitsgruppe Graubünden (OAG) und von BirdLife Graubünden beginnt im Februar 2026. Er dauert eineinhalb Jahre und besteht aus 18 Theorieabenden sowie 18 halbo- oder ganztägigen Exkursionen.

Ziel des Kurses ist es, die rund 200 bei uns regelmässig auftretenden Vogelarten sicher bestimmen zu können und ihre Lebensweise und Lebensräume kennenzulernen.

Mehr Informationen bei www.gr-birdlife.ch

Grundkurs 2026 in Thusis



Möchten Sie mehr über die Vögel in unserer Region lernen? Beobachten Sie gerne draussen und möchten die häufigsten Vogelstimmen kennen?

Wir bieten im 2026 einen feldornithologischen Grundkurs an. An 5 Theorieabenden und 5 Exkursionen vertiefen wir uns gemeinsam in die spannende Welt der Vögel, Details finden Sie im Kursprogramm.

Anmeldung und Kursprogramm unter www.vogelschutz-domleschg.ch/

Einführung in die Leitung von Kinderanlässen



BirdLife Graubünden führt eine Einführung in die Leitung von Kinderanlässen wie Ferienpässe durch. Dabei lernen Sie Spiele und das umfangreich zur Verfügung gestellte Material kennen. Ebenso bekommen Sie einen theoretischen Hintergrund vermittelt, wie Tipps zur Organisation, rechtliche Hinweise, Notfallverfahren, etc.

Der Anlass findet am Samstag, 6. Juni in Chur statt.

Mehr Informationen bei www.gr-birdlife.ch (News)

Sich engagieren – zum Beispiel



... so auch im Vorstand des Kantonalverbandes BirdLife Graubünden

An der Delegiertenversammlung vom 18. April 2026 sind infolge Austritte und Vakanz fünf neue Mitglieder zu wählen. Die ehrenamtliche Tätigkeit bietet die Chance, in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsstellenleiter Tom Bischof die Vogel- und Lebensraumförderung im Kanton Graubünden weiter voranzubringen.

... oder sich in einer der spezifischen Arbeitsgruppen einbringen

In einer Arbeitsgruppe (AG) mit einer Bezugsperson aus dem Vorstand kannst du mit deinen Fähigkeiten vieles bewirken: ● AG Bildung ● AG Finanzen ● AG Marketing ● AG Web ● AG Archivierung

Vorstand BirdLife Graubünden/Grischun/Grigioni